

Ruiniert Klimaschutz die Wirtschaft?

Was machen andere Länder: USA

In keinem Land wurden Klimaschutz und Energiewende von den großen Fossilkonzernen so massiv bekämpft und abgebremst wie in den USA. Die aktuelle US-Regierung sieht grüne Energie jedoch nicht mehr als Wirtschaftsbremse, sondern will mit dem sog. Inflation Reduction Act (IRA) die amerikanische Wirtschaft über eine Transformation in grüne Energien und Produkte mit fast 400 Mrd. Dollar ankurbeln. Andererseits wittert seit dem Ukrainekrieg die Fossilmafia wieder Morgenluft und investiert riesige Summen in neue Fracking Gasfelder und LNG (z. B. Exxon 60 Milliarden Dollar in Fracking). Bei den 16 Prozent der deutschen Unternehmen, die lt. Umfrage des BDI bereits aktiv dabei sind, Teile der Produktion und Arbeitsplätze ins Ausland zu verlagern, stehen die USA mit 20% als Verlagerungsziel an erster Stelle. **Fazit:** Ob zunächst fossil oder zukünftig grün, die Versorgung mit günstiger Energie erscheint vielen Unternehmen in den USA am gesichertsten.

Was machen andere Länder: Schweden

2016 beschloss Schweden die schnellstmögliche Umstellung auf eine CO₂-freie Energieversorgung und investiert seitdem dafür Jahr für Jahr Milliarden. Schweden ruht sich nicht mehr auf der Wasserkraft und der Atomkraft aus, sondern gehört inzwischen zu den Ländern mit dem absolut und relativ größten Zubau an Windkraft. Parallel greift Schweden massiv in den Strommarkt ein und bietet Firmen, die in CO₂-freie Produktion einsteigen, grünen Strom ab 5 Cent/kWh. Aufgrund dieser günstigen Bedingungen wird in Schweden Wasserstoffstahl bereits in Kleinserie produziert und geht in 2026 in die Massenproduktion. Aber auch erste deutsche Firmen wie z. B. der Weltmarktführer bei optischen Kristallen für die Halbleiter-Branche verlagert bereits wegen der Energieversorgung seine Produktion aus Jena nach Schweden. **Fazit:** Die Energiewende wird in Schweden nicht als Belastung, sondern als Riesenchance für eine konkurrenzfähige Industrie verstanden.

Was machen andere Länder: China

China wurde seit der kompletten Umstellung auf Marktwirtschaft in den 1990-ern zum absolut weltweit größten CO₂-Emittenten. Allerdings wurde 2023 der CO₂-Emissionspeak erreicht, denn der Zubau von Kohlestrom erfolgt inzwischen parallel zur Stilllegung alter Kohlekraftwerke. Und China ist seit den 2010-Jahre nicht nur der größte Produzent von Windkraft- und PV-Anlagen, sondern auch der größte Investor im eigenen Land in die Erzeugung, Verteilung und Speicherung von grünem Strom. Innerhalb von nur 10 Jahren hat China 3 Billionen Euro in Erneuerbare Energien investiert und investiert weiterhin bis zu 300 Mrd. pro Jahr (allein in den Ausbau der

HGÜ-Stromnetze derzeit 400 Mrd. innerhalb von nur 4 Jahren). Der eigene Plan bis 2060 Treibhausgas frei zu sein, wird nicht nur streng eingehalten, sondern zurzeit sogar bereits um 6 Jahre übererfüllt. Da die Staatsführung Wind- und Sonne als „wirtschaftlichste Energiequelle“ erkannt hat, werden Ausbau, Erzeugung und Infrastruktur nicht dem freien Markt überlassen, sondern planmäßig vorangetrieben. Das zeigt erste Konsequenzen für die freie Marktwirtschaft in Deutschland: Obwohl das nötige Erdgas in China mindestens genauso teuer ist wie in Europa, verlagerte z. B. BASF bereits 2022 fast 2/3 seiner Ammoniakproduktion innerhalb weniger Wochen nach China und baut jetzt dort für 10 Mrd. Euro ein chemisches Universalwerk. In der Gewissheit, dass teures fossiles Gas und teurer fossiler Strom in China in absehbarer Zeit durch preisgünstigen grünen Strom und Wasserstoff ersetzt werden. **Fazit:** Von allen Industrieländern setzt China die Energiewende zum Wohl seiner Wirtschaft am konsequentesten um.

Was sagen die Ewiggestrigen in Deutschland

Der frühere Ifo-Präsident Prof. Hans-Werner Sinn am 25.02.2023: *„Deutschland ruiniert mit extremistischer Klimapolitik die eigene Industrie. ... Mit Energieverboten jagen wir unsere Industrie aus dem Land und gefährden den Wohlstand. China wird einen Teufel tun uns zu folgen.“* Doch was dem offensichtlich altersdementen Sinn entgangen ist, China folgt uns nicht nach, sondern eilt uns voraus.

Alice Weidel Fraktionsvorsitzende der AFD Anfang 2023 im Bundestag: *„Den Bürgern droht [durch den Klimaschutz] die Verarmung und dem Mittelstand die Insolvenz.“* In Wirklichkeit ist allerdings genau dies der Fall, wenn Klimaschutz und Energiewende nicht schnell genug umgesetzt werden.

Friedrich Merz Ex-Black-Rock-Lobbyist und Kanzlerkandidat in spe der CDU: „Klimaschutz wird in der Politik überbewertet, ... wenn wir in den nächsten zehn Jahren die Weichen richtig stellen, sind wir auf einem guten Weg.“ Während viele Unternehmen schon jetzt aktiv umplanen und die Produktion bereits einschränken oder verlagern, will sich dieser alte Mann noch 10 Jahre Zeit lassen, die Weichen zu stellen.

Fazit: Am sog. Volkeswillen orientierte Realitätsverweigerung führt mit Sicherheit ins Elend.

Was sagen die Gewerkschaften in Deutschland?

Die Gewerkschaften waren in Sachen Klimaschutz lange Zeit sehr inhomogen aufgestellt, klebten an Kohle und Verbrennungsmotor und meinten z. B. noch 2007 im Prinzip ohne eine Energiewende lediglich mit Energieeinsparungen auszukommen. Noch in 2013 warnte der DGB NRW „schlechte, weil energieintensive Industrie gegen eine »gute«, weil grüne Industrie auszuspielen.“ Seit jedoch klar wird, dass viele Unternehmen bereits von sich aus den Abbau energieintensiver Arbeitsplätze planen, ist auch beim DGB Realismus eingeekehrt. In der Studie *Sozial-ökologische Transformation der Energiewirtschaft in der Nordwestregion* kommen z. B. wesentliche Kräfte des

Dr. Michael Huber u. a. Aktives Mitglied der Scientists for Future in der Fachgruppe Energie, Vertreter der Celler Klimaplattform in den Klimaschutzausschüssen von Stadtrat und Kreistag Celle 09.01.2023 das Dokument darf unverändert weitergegeben werden.

DGB in Norddeutschland 2019 zur Erkenntnis „Was nützen Arbeitsplätze, wenn Natur und Klima zerstört sind?“ **Fazit:** Einer planmäßig umgesetzten Klimaschutzpolitik werden die Gewerkschaften nicht im Wege stehen.

Was sagt der Bundesverband der deutschen Industrie BDI?

Eine BDI-Studie von 2011 sah die Energiewende noch „als ein Investitionshindernis“. Inzwischen drängt auch der BDI auf eine schnelle Energiewende und sieht vor allem in deren Ausbleiben das Investitionshindernis. 2024 stellt der BDI fest: *„Mehr als in allen anderen europäischen Staaten basiert der Wohlstand des Landes auf einer starken Industrie. Deutschland erwirtschaftet rund 27 Prozent der industriellen Bruttowertschöpfung der Europäischen Union, mehr als Großbritannien und Frankreich zusammen.“* und fordert deshalb allein bis 2030 ca. 860 Mrd. Euro Investitionen in die Energiewende.

Dass im Unterschied zum Reichtum Weniger, die Grundlage eines allgemeinen Wohlstands nicht virtuelle Geldgeschäfte und Spekulationen sein können, sondern nur die Produktion realer Güter, das liegt auf der Hand. Bereits 1972 erinnerte ein Vertreter der Mohawk, in seiner Rede an den US Präsidenten Richard Nixon, dass man Geld nicht essen könne. Welche Güter aber wie, in welchem Umfang und mit welcher Nachhaltigkeit produziert werden müssen, um ein Leben in Wohlstand für Alle zu ermöglichen ist eine berechtigte Frage, allerdings nicht das Hauptthema unseres heutigen Stammtisches.

Was sagt die Chemische Industrie, was die Stahlindustrie?

Die chemische Industrie ist in Deutschland in 2023 bereits um bis zu 23% eingebrochen. Doch statt einem Zurück zu den fossilen Erfolgswahren, plant sie eine recht realistische Transformation hin zu den Erneuerbaren Energien. Alle besonders energieintensiven Produktionen, was ungefähr 30% des bisherigen Umfangs ausmacht, sollen in Länder mit besonders billiger erneuerbarer Energie verlagert werden. Für die restlichen 70% hat der VCI in Kooperation mit dem VDI eine Reihe von Transformationspfaden entwickelt, die letztlich alle auf einer Umstellung auf grünen Strom und grünen Wasserstoff beruhen. Ähnlich plant die Stahlindustrie: Billiger Massenstahl aus teuer importiertem Wasserstoff, das wird nicht möglich sein. Aber mit grünem Wasserstoff erzeugter Spezialstahl oder selbst mit grünem Strom erzeugter Recyclingstahl wird voraussichtlich gut umsetzbar sein. **Fazit:** Selbst relativ energieintensive Branchen wollen den Produktionsstandort Deutschland durch Transformation erhalten.

Kompensiert die Schaffung neuer Arbeitsplätze, den Abbau der alten?

Unbestreitbar wird es einen größeren Abbau von Arbeitsplätzen in vielen Branchen geben. Die Zukunft der Automobilindustrie z. B. besteht nicht, wie von der AFD erträumt, im Fortbestand von in „deutscher Wertarbeit“ erzeugten Luxusverbrennern. Ein E-Pkw kommt eben mit einem Bruch-

teil von Komponenten aus im Vergleich zum Verbrenner. Das heißt je nach Fertigungstiefe werden für den E-Pkw nur noch 70% bis 30% der Mitarbeiter benötigt. Und es scheint, dass die deutsche Pkw-Industrie bei E-Pkws den Massenmarkt bereits verschlafen hat. Andererseits werden die Kapazitäten im Bereich Bus- und Bahntechnik extrem ausgeweitet werden müssen. Auch im Bereich der erneuerbaren Energieversorgung und im Bereich Gebäudesanierung werden die nächsten 15 Jahre ein erhebliches Mehr an Arbeitskräften erfordern. **Fazit:** Ob ein langfristig nachhaltiges grünes Wachstum möglich sein wird, steht aktuell gar nicht zur Debatte, ist doch das unbegrenzte fossile Wachstum ganz offensichtlich an seinem Ende angelangt.

Positive Perspektive für Celle

Celle als traditioneller Schwerpunkt der Erdöl- und Erdgastechnologie, steht perspektisch relativ gut da. Denn die dafür nötigen Technologien wie die Bohrtechnik kann direkt auch für die Nutzung von Geothermie eingesetzt werden. Auch im Bereich Leitungsbau, ob für Wasserstoffnetze oder Wärmenetze, besteht bereits ein hohes Potenzial in Stadt und LK Celle.

Quellen:

Ich arbeite mit einer seit 2001 angelegten und bis heute aktualisierten Datenbank zu Klimawandel, Energiewende und Nachhaltigkeit, die derzeit ca. 14000 Dokumente beinhaltet. Hier nur die wichtigsten für diesen Kurzpuls verwendeten Quellen.

1. Alice Weidel: Den Bürgern droht die Verarmung und dem Mittelstand die Insolvenz; (27.12.2022); Deutscher Bundestag; <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2022/kw52-interview-afd-926028>;
2. Auslandsinvestitionen der Industrie 2023 – Sonderauswertung der DIHK-Konjunkturumfrage vom Jahresbeginn 2023; /2023); DIHK; <https://www.dihk.de/resource/blob/93662/c6cf37eb002d593a6eed33d491ffff8e/auslandsinvestitione-n-in-der-industrie-2023-data.pdf>;
3. Autoindustrie: China übertrumpft deutsche Hersteller; (08.2023), Deutsche Welle DW; <https://www.dw.com/de/autoindustrie-china-%C3%BCbertrumpft-deutsche-hersteller/a-66433289>;
4. Beschäftigung und gute Arbeit in der Energiewende sichern; [2013]; DGB NRW; <https://nrw.dgb.de/++co++b20cbb1a-66df-11e2-83a0-00188b4dc422>;
5. Bruckner, B., Shan, Y., Prell, C. et al. Ecologically unequal exchanges driven by EU consumption. Nat Sustain 6, 587–598 (2023). <https://doi.org/10.1038/s41893-022-01055-8>;
6. CDU-Chef Merz – Mehr Marktwirtschaft für Klimaschutz; (28.04.2023); DLF; <https://www.deutschlandfunk.de/mehr-marktwirtschaft-fuer-klimaschutz-102.html>;
7. China um sechs Jahre schneller als vereinbart: Treibhausgase sinken ab 2024; Kurier; <https://kurier.at/politik/ausland/china-um-sechs-jahre-schneller-als-vereinbart-treibhausgase-sinken-ab-2024/402667513>;
8. China zieht im Rennen um Erneuerbare auf und davon; (30.11.2023); Windmesse.de; <https://w3.windmesse.de/windenergie/news/46099-china-ausbau-erneuerbare-energie-kohle-kraftwerk-wind-solar-usa-europa-deutschland-anteil-netz-investition-leistung-kapazitat-effizienz>;
9. China's Climate Transition: Outlook 2023; (11.2023); Centre for Research on Energy and Clean Air (CREA) with the support of the Heinrich Böll Foundation's; https://energyandcleanair.org/wp/wp-content/uploads/2023/11/CREA_BOELL_Chinas-Climate-Transition-Outlook-2023_EN2.pdf;
10. Chinas Wirtschaft überrascht mit einem starken Wachstum von 4,9 Prozent; (10.2023); BUSINESS INSIDER; <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/china-wirtschaft-wachstum-ueberraschende-erholung-um-fast-fuenf-prozent/>;
11. Darren Woods – Exxon-Chef setzt auf CCS und effizienteres Fracking; (12.2023); Table.Media; <https://table.media/climate/heads/darren-woods-exxon-chef-setzt-auf-ccs-und-effizienteres-fracking/>;
12. DAS KONZEPT FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT – Unser Programm SALCOS; (2024); Salzgitter AG; <https://salcos.salzgitter-ag.com/de/salcos.html>;
13. Den Arbeitsmarkt zukunftsfest machen – 4 der sozialen Spaltung entgegen wirken; (2013); DGB Bezirkskonferenz NRW; <https://nrw.dgb.de/ueber-uns/dgb-bezirk/bezirkskonferenzen/bezirkskonferenz-2013/antraege/++co++ce8af5e0-6238-11e3-8192-00188b4dc422>;
14. Deutsche Automobilindustrie mit weniger Aufträgen; (08.2023); IFO; <https://www.ifo.de/fakten/2023-08-03/deutsche-automobilindustrie-mit-weniger-auftraegen>;
15. Die deutsche Autoindustrie wird es so in 20 bis 30 Jahren nicht mehr geben; (02.2023); Business Insider Deutschland; <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/deutsche-autoindustrie-wird-es-in-20-bis-30-jahren-so-nicht-mehr-geben-sagt-christian-dustmann/>;

16. DIE ZUKUNFT DER DEUTSCHEN AUTOMOBILINDUSTRIE -Transformation by Disaster oder by Design?; (03.2018); Friederich Ebert Stiftung; <https://library.fes.de/pdf-files/wiso/14086-20180205.pdf>;
17. Energieversorgung – Bild, Union und AfD, vereint in Prepperfantasien; SPIEGEL Wissenschaft; <https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/energieversorgung-bild-union-und-afd-vereint-in-prepperfantasien-kolumne-a-ac81cfe7-5c7a-4fe6-adda-430d869fe9a4>;
18. Exxon kauft Konkurrenten Pioneer für 60 Milliarden Dollar; (11.10.2023); Handelsblatt; <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/energie/energie-exxon-kauft-konkurrenten-pioneer-fuer-60-milliarden-dollar/29439814.html>;
19. Exxon kauft Konkurrenten Pioneer für 60 Milliarden Dollar; [11.10.2023]; Handelsblatt; <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/energie/energie-exxon-kauft-konkurrenten-pioneer-fuer-60-milliarden-dollar/29439814.html>;
20. Firmen überlegen – Ab ins Ausland; (23.05.2023), Frankenpost; <https://www.frankenpost.de/inhalt.firmen-ueberlegen-ab-ins-ausland.33d56ef6-5495-4708-b24e-39091421fd5d.html>;
21. Fossilfreie Stahlproduktion; (2024); SSAB; <https://www.ssab.com/de-de/marken-und-produkte/docol/ressourcen-automobilindustrie/automotive-insights/fossilfreie-stahlproduktion>;
22. Friedrich Merz: Deutschland muss wieder Wachstumsmotor in Europa werden; (27.12.2023); Deutscher Bundestag; <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2023/kw52-interview-cducsu-926970>;
23. Hans-Werner Sinn; Deutschland ruiniert mit extremistischer Klimapolitik die eigene Industrie“; <https://www.hanswernersinn.de/de/interview-klimapolitik-ruiniert-industrie-noz-25022023>;
24. Kernenergie in Schweden; (Stand: 11.08.2023); Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS); <https://www.grs.de/de/kernenergie-schweden-stand-11082023>;
25. kH₂Steel®: mit Wasserstoff zur klimaneutralen Stahlproduktion; (2024); thyssenkrupp Steel Europe; <https://www.thyssenkrupp-steel.com/de/unternehmen/nachhaltigkeit/klimastrategie/klimastrategie.html>;
26. Klimaneutrales Deutschland; (2021); AGORA mit Prognos, Öko-Institut und Wuppertal Institut; https://static.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2020/2020_10_KNDE/A-EW_195_KNDE_WEB.pdf;
27. Klimaschutz schafft Arbeitsplätze; [16.07.2007]; DGB-Vorstandsmitglied Dietmar Hexel im einblick Info-Service; <https://www.dgb.de/themen/++co++f4a684e6-132d-11df-40df-00093d10fae2>;
28. Klimaschutz und Wirtschaftswachstum? – Warum beides zusammen (nicht) funktioniert; stern; <https://www.stern.de/wirtschaft/klimaschutz-und-wirtschaftswachstum--funktioniert-das-zusammen--33163100.html>;
29. Lagebild im industriellen Mittelstand – Eckdaten und Kernergebnisse einer BDI-Blitzumfrage im Frühsommer 2023; BDI; <https://bdi.eu/publikation/news/umfrage-lagebild-im-industriellen-mittelstand-2023>;
30. Lagebild im industriellen Mittelstand; [Mai 2023]; Blitzumfrage BDI; <https://bdi.eu/artikel/news/umfrage-lagebild-im-industriellen-mittelstand-2023>;
31. Langfristszenarien für die Transformation des Energiesystems in Deutschland; (2021); Fraunhofer ISI; <https://www.langfristszenarien.de/enertile-explorer-de/szenario-explorer/>;
32. Langfristszenarien für die Transformation des Energiesystems in Deutschland; (2022); Fraunhofer ISE; https://langfristszenarien.de/enertile-explorer-wAssets/docs/LFS3_T45_Webinar_Angebot_Nov_2022_final_webinarversion.pdf;
33. Marcel Fratscher; Klimaschutz schädigt den Wohlstand nicht; (15.08.2023); DIW; https://www.diw.de/de/diw_01.c.879503.de/nachrichten/klimaschutz_schaedigt_den_wohlstand_nic ht.html;

34. Merz: Überbewertung des Themas Klimaschutz in der Politik; (28.04.2023); ZEIT ONLINE; <https://www.zeit.de/news/2023-04/26/merz-ueberbewertung-des-themas-klimaschutz-in-der-politik>;
35. Nach dem Karlsruher Urteil müssen wir Klimapolitik neu denken; (15.11.2023); Veronika Grimm im Interview in der WirtschaftsWoche; <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/folgen-des-ktf-urteils-nach-dem-karlsruher-urteil-muessen-wir-klimapolitik-neu-denken/29503426.html>;
36. Nils Janssen, Ferdinand Dudenhöffer, Weert Canzler, Andreas Knie, Uwe Schneidewind, Thorsten Koska, Oliver Lah, Bernhard Mattes Autoindustrie – auf dem richtigen Weg?; (2019); Wirtschaftsdienst 99. Jahrgang, 2019 · Heft 7 · S. 451–469; <https://www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2019/heft/7/beitrag/autoindustrie-auf-dem-richtigen-weg.html>;
37. Skandinavien macht viel Wind; (01.12.2022); energiezukunft; <https://www.energiezukunft.eu/klimawandel/skandinavien-macht-viel-wind/>;
38. Sozial-ökologische Transformation der Energiewirtschaft in der Nordwestregion; [01.2023]; Hrsg. Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit, DGB Region Oldenburg-Ostfriesland u. a.; https://www.nachhaltigkeitsallianz.de/wp-content/uploads/2023/03/Sozial-oekologische-Transformation-in-der-Energiewirtschaft_230330.pdf;
39. Umfrage Going International 2023 Baden-Württemberg; IHK Region Stuttgart; <https://www.ihk.de/stuttgart/fuer-unternehmen/international/statistiken-publikationen-aussenwirtschaft/umfrage-going-international-2023-5933060>;
40. Umsatzeinbruch bei Chemiebranche in RLP; (06.12.2023); SWR; <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/chemiebranche-rlp-umsatzeinbruch-produktionseinbruch-100.html>;
41. Umwelt und Klima: Die Zukunft ist jetzt; [01.07.2019]; DGB; <https://www.dgb.de/themen/+++co++640d2b94-9bd4-11e9-aaa9-52540088cada>;
42. Verlässliche Politik für eine sichere Energieversorgung [2024]; BDI; <https://bdi.eu/themenfelder/energie-und-klima/sichere-politik-fuer-sichere-energie>;
43. Verlässliche Politik für eine sichere Energieversorgung; (2024); BDI; <https://bdi.eu/themenfelder/energie-und-klima/sichere-politik-fuer-sichere-energie>;
44. Veronika Grimm – Wirtschaftsweise: Industrie hat Klimaschutz aufgehalten; (31.12.2020), Handelsblatt; <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/veronika-grimm-wirtschaftsweise-industrie-hat-klimaschutz-aufgehalten/26760766.html>;
45. Von fossil zu erneuerbar: Energiemärkte im Umbruch; (18.11.2021); BDI; <https://bdi.eu/artikel/news/energiemaerkte-im-umbruch>;
46. Was uns Chinas Aufstieg zur Innovationsmacht lehrt; (10.2023); Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik; <https://dqgap.org/de/forschung/publikationen/was-uns-chinas-aufstieg-zur-innovationsmacht-lehrt>;
47. Weg frei für die Stahl-Transformation; (12.2023); Dillinger Hüttenwerke; <https://www.dillinger.de/d/de/aktuelles/news/weg-frei-fuer-die-stahl-transformation-110440.shtml>;
48. Welt geht morgen nicht unter: Merz findet Klimaschutz in der Politik überbewertet; (26.04.2023); RND; <https://www.rnd.de/politik/friedrich-merz-findet-klimaschutz-in-der-politik-ueberbewertet-4LNHPDS34FKULHLU2CZSOPHQA4.html>;
49. Wenn es Mittelständler ins Ausland zieht; (9.05.23); Tagesschau; <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/mittelstand-abwanderung-100.html>;
50. Wie die Transformation der Chemie gelingen kann; (2023); VDI und VCI; <https://www.vci.de/vci/downloads-vci/publikation/broschueren-und-faltblaetter/final-c4c-broschure-langfassung.pdf>;
51. Wie die US-amerikanische Regierung die grüne Transformation der amerikanischen Wirtschaft forciert; [01.2023]; Ernst & Young Global Limited [EYG]; https://www.ey.com/de_de/tax-law-magazine/klimafreundliche-investitionen-usa;

52. *Wind power generated a record 27% of electricity in Sweden in February*; (03.2023); Ember; <https://ember-climate.org/press-releases/wind-power-generated-a-record-27-of-electricity-in-sweden-in-february/>;
53. *Wirtschaft und klimaneutral. Ein Widerspruch?*; (2021); Veronika Grimm im Interview; FOCUS MAGAZIN; https://m.focus.de/magazin/archiv/wirtschaft-wirtschaft-und-klimaneutral-ein-widerspruch_id_12871489.html;
54. *Wirtschaft und Umwelt – Die derzeitige Wirtschaftsweise untergräbt unseren Wohlstand, weil sie die natürlichen Grundlagen des Wirtschaftens zerstört*; (24.04.2023); UBA; <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/wirtschaft-umwelt>;
55. *Zeitplan zur Fossilfreiheit bei Stahl*; (2024), SSAB; <https://www.ssab.com/de-de/fossilfrei/zeitleiste>;